



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Geschäftszahl 14.815/2-Pr.7/88

An das
Präsidium des Nationalrates

1017 W i e n

Parlament

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

DR. Dr. Malousek

Klappe 5035 Durchwahl

Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die

Geschäftszahl dieses

Schreibens anführen.

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes
mit dem die Nationalrats-Wahl-
ordnung 1971 geändert wird;
Begutachtungsverfahren

Betrifft GESETZENTWURF
Z' 47 -GE- 9.88

Datum: 25. MAI 1988

Verteilt 27. Mai 1988 *Forstner*

H. Q. Zwanger

Unter Bezugnahme auf die Entschliebung des Nationalrates an-
lässlich der Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes, BGBl.
Nr. 178/1961, beehrt sich das Bundesministerium für wirtschaft-
liche Angelegenheiten 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung
1971 geändert wird, zu übermitteln.

Wien, am 24. Mai 1988

Für den Bundesminister:

25 Beilagen

J e l i n e k

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Signature]



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Geschäftszahl 14.815/2-Pr.7/88

An das
Bundesministerium für
I n n e r e s

Postfach 100
1014 W i e n

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

OR. Dr. Malousek

Klappe 5035 Durchwahl

Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem die Nationalrats-Wahl-
ordnung 1971 geändert wird;
Begutachtungsverfahren

Unter Bezugnahme auf die do. Aussendung vom 29. April 1988
Zl. 5.100/128-IV/6/88, beehrt sich das Bundesministerium für
wirtschaftliche Angelegenheiten mitzuteilen, daß der Entwurf eines
Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1971 geändert
wird, vom Standpunkt des ho. Ressorts zu keinen Bemerkungen
Anlaß gibt.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem
Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Wien, am 24. Mai 1988

Für den Bundesminister:

J e l i n e k

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: